

# Bergwacht- Luftrettungssystem

Brustgurt G-1071, EN 12277 D  
Rettungsschlinge L-0165, EN 566/795/354  
Selbstsicherungsschlinge L-0166, EN 566/795/354



**Germany**

CE 0123  
TÜV SÜD Product Service GmbH · TEC SPORT  
Daimlerstraße 11 · 85748 Garching, Germany

ISO 9001

**SKYLOTEC GmbH**  
Im Mühlengrund 6-8  
56566 Neuwied  
Germany

© SKYLOTEC 2016  
MAT-BA-0062  
Stand 06/2016

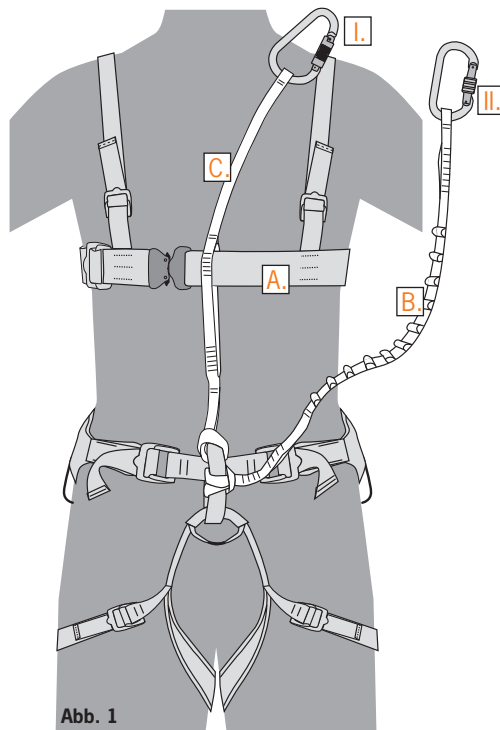


Abb. 1

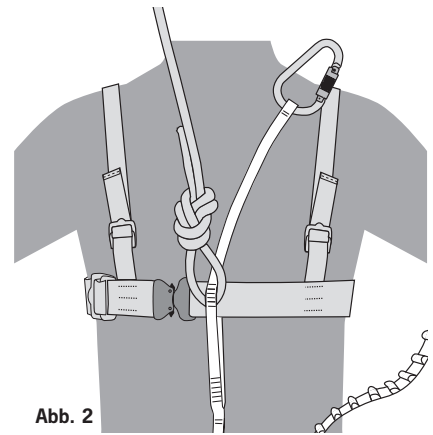


Abb. 2

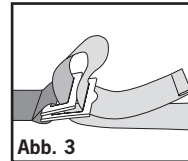


Abb. 3

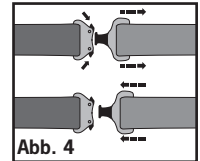


Abb. 4

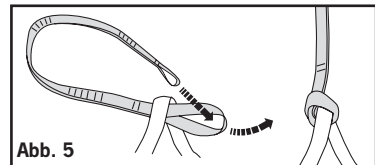


Abb. 5

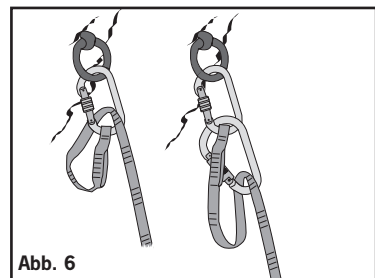


Abb. 6

## Bergwacht-Luftrettungssystem:

- A. Brustgurt  
EN 12277 D
- B. Selbstsicherungsschlinge  
EN 566, EN 795, EN 354
- C. Rettungsschlinge  
EN 566, EN 795, EN 354

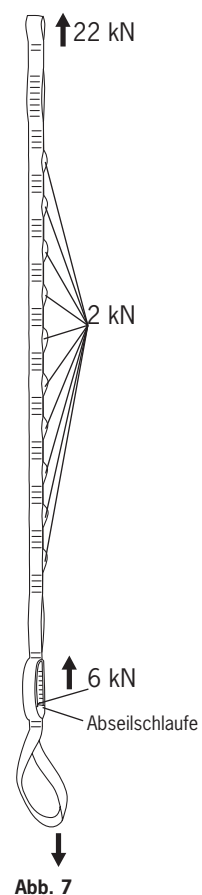


Abb. 7

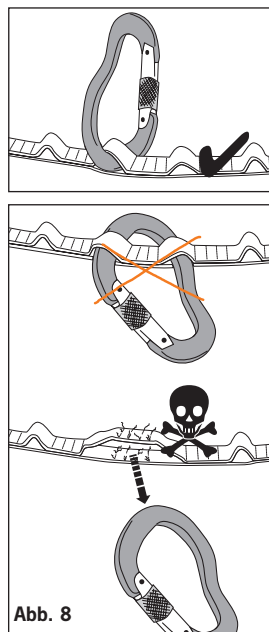
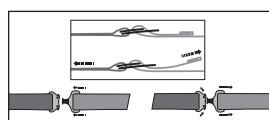


Abb. 8



Selbstsicherungsschlinge EN 354/795/566 22kN  
Art. Nr.: L-0166 L nge: 1,05 m Baujahr: 2008  
© SKYLOTEC Serien-Nr.: 20071 CE 0123

Rettungsschlinge EN 354/795/566 22kN  
Art. Nr.: L-0165 L nge: 0,57 m Baujahr: 2008  
© SKYLOTEC Serien-Nr.: 21807 CE 0123

Bergwacht - Rettungsgurt Art. Nr.: G-1071  
EN 12277 D  
Ser. Nr.: 1001  
© SKYLOTEC 2008

Nur in Verbindung mit Sitzgurt nach EN 12277 C und  
Bergwacht Rettungsschlinge nach EN 566 zu verwenden

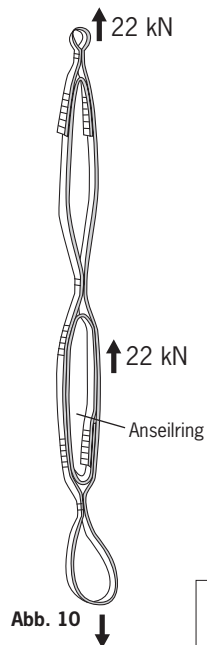


Abb. 10

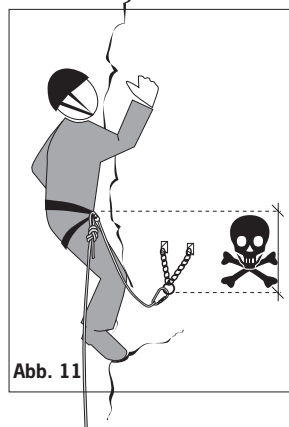


Abb. 11

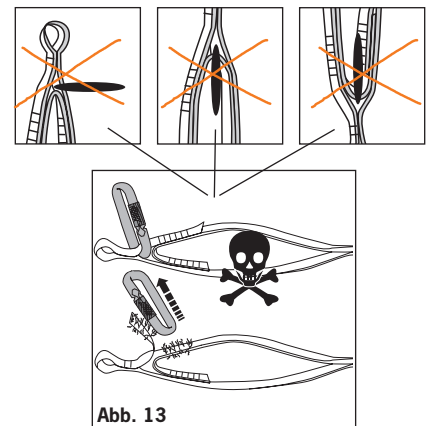


Abb. 13

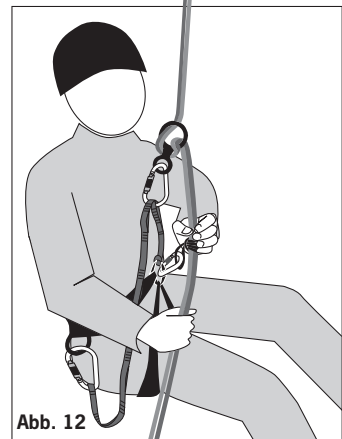





Abb. 12

## Identifizierungs- und Gewährleistungszertifikat Identifications and Warranty Certificate

(B) Type / Type	Brustgurt
(C) Artikel-Nr. / Part-No.	G-1071
(D) Serien-Nr. / Serial-No.	
(E) Herstellungsjahr Year of manufacture	20
(F) Norm / Standard	EN 12277 D
(G) max. Belastung / max. load	1 Person  /136 kg
(K) Materialien / Material	PA, PE, AL, ST
(L) Kaufdatum / Date of purchase	
(M) Erstsatz / First use	
(N) Benutzer / User	
(O) Unternehmen / Company	

(B) Type / Type	Selbstsicherungsschlinge
(C) Artikel-Nr. / Part-No.	L-0166
(D) Serien-Nr. / Serial-No.	
(E) Herstellungsjahr Year of manufacture	20
(F) Norm / Standard	EN 566, EN 795, EN 354
(G) max. Belastung / max. load	1 Person  /136 kg
(K) Materialien / Material	Dyneema
(L) Kaufdatum / Date of purchase	
(M) Erstsatz / First use	
(N) Benutzer / User	
(O) Unternehmen / Company	

(B) Type / Type	Rettungsschlinge
(C) Artikel-Nr. / Part-No.	L-0165
(D) Serien-Nr. / Serial-No.	
(E) Herstellungsjahr Year of manufacture	20
(F) Norm / Standard	EN 566, EN 795, EN 354
(G) max. Belastung / max. load	1 Person  /136 kg
(K) Materialien / Material	Dyneema
(L) Kaufdatum / Date of purchase	
(M) Erstsatz / First use	
(N) Benutzer / User	
(O) Unternehmen / Company	

**SKYLOTEC GmbH**

**Im Mühlengrund 6 - 8**

**56566 Neuviwed · Germany**

**Fon +49-(0)2631-9680 -0**

**Fax +49-(0)2631-9680 -80**

**Mail [info@skylotec.de](mailto:info@skylotec.de)**

**Web [www.skylotec.de](http://www.skylotec.de)**

### I Sicherheitshinweise

**Der Anwender muss diese Richtlinien und Gebrauchshinweise genau lesen und befolgen. Nichtbeachtung oder Falschanwendung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen.**

Nachstehende Informationen sind wichtig für die sach- und praxiserfahrene Anwendung, ersetzen jedoch niemals Erfahrung, Eigenverantwortung und Wissen. Jede Person, die SKYLOTEC Material jeglicher Art benutzt, ist persönlich verantwortlich für das Wissen um Sicherheitsvorkehrungen sowie das Erlernen der richtigen Anwendung nach dem Stand der Technik. Der Anwender muss sicherstellen, dass er zu jedem Zeitpunkt über eventuell notwendige Rettungsmaßnahmen informiert ist und diese situationsgerecht durchführen kann.

**HINWEIS:** Die Produkthaftung des Herstellers erstreckt sich nicht auf Sach- oder Körperschäden, die auch bei ordnungsgemäßer Funktion und sachgemäßer Anwendung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Abstrich auftreten können. Bei Veränderungen der Ausrüstung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitung oder der gültigen Unfallverhütungsvorschriften entfällt die erweiterte Produkthaftung des Herstellers.

Hersteller und Fachhandel lehnen im Falle von Missbrauch und/oder unsachgemäßem Umgang jegliche Haftung ab.

### II Gebrauch

Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch den Klettergurt auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigungen.

Bestehen auch nur die geringsten Zweifel hinsichtlich der Sicherheit Ihres Klettergurts, so ist dieser umgehend auszusondern und zu ersetzen.

Machen Sie sich mit den Schnallentypen und die Art der Längen-/Größenverstellung vertraut. Das Gurtband sollte nie aus den Schnallen herausgefädelt werden. Passiert dies doch, muss das Gurtband gemäß der Bedienungsanleitung wieder in die Schnalle eingefädelt werden (Abb. 3).

Kontrollieren Sie den sicheren Verschluss aller Schnallen und Verstellmöglichkeiten vor und auch während jeder Anwendung. Überprüfen Sie vor dem ersten Gebrauch die Größeneinstellung/Passform des Gurtes in einem Hängetest (ca. 10 Min.) an einem sicheren Ort. Die Verwendung mit anderen Komponenten sollte ausschließlich mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe erfolgen. Der Gurt darf keinen schädigenden Einflüssen, ätzenden, aggressiven Stoffen, (wie Säuren, Laugen, Lötlösung, Öle) sowie extremen Temperaturen und Funkenflug ausgesetzt werden. Vermeiden Sie beim Gebrauch Stöße und Reibung auf rauen Materialien oder über scharfe Kanten. Sorgfältig bei Transport und Verwendung erhöht die Sicherheit und die Lebensdauer der Ausrüstung. Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes im trockenen Klima liegt bei -35° bis +55° C.

### III Anseilen (Einbinden)

Legen Sie Ihren Sitzgurt nach EN 12277 C gemäß Bedienungsanleitung an. Stellen Sie die Passform des Gurtes so ein, dass Ihre Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt wird. Zwischen Körper/Kleidung und Gurt sollten zwei Finger Platz haben.

Befestigen Sie die Rettungsschlinge mittels Ankerstich (Abb. 5) in der Anseilschleife des Sitzgurts EN 12277 C und führen die Schlinge nach oben. Legen Sie dann den Brustgurt an und führen den längeren Verschluss des Brustgurts durch den Anseilring der Rettungsschleife (Abb. 10/ Anseilring) und verschließen Sie die Click-Schnalle (Abb. 4).

Der Karabiner (Abb. 1) dient zur Verbindung mit dem Windenhaken. Verwenden Sie dafür einen genormten Stahlkarabiner mit 3-Wegeverschluss (Bruchlast  $\geq 45$  kN/nicht im Lieferumfang enthalten). Befestigen Sie die Selbstsicherungsschlinge mittels Ankerstich (Abb. 5) in der Anseilschleife des Sitzgurts EN 12277 C. Der obere Karabiner der Selbstsicherungsschlinge (nicht im Lieferumfang enthalten) dient zur Positionierung am Standplatz. In der Länge kann die Selbstsicherungsschlinge gemäß Abb. 6 verkürzt werden.

In der Abseilschleife kann mittels Karabiner der Abseilachter befestigt werden (Abb. 12). So kann beim Abseilvorgang Abstand zum Körper geschaffen werden und die Funktion der Prusikschlinge wird erleichtert.

**ACHTUNG!** Übersteigen Sie niemals Ihren Standplatz! (Abb. 11) **ACHTUNG!** Verwenden Sie den Brustgurt NIE einzeln.

Der SKYLOTEC Brustgurt darf nur mit einer Rettungsschlinge nach EN 566 mit dem Sitzgurt verbunden werden. Das freie Hängen nur im Sitzgurt ohne Sitzgurt kann bereits nach sehr kurzer Zeit lebensbedrohlich sein (Kreuzigungseffekt).

Die Rettungsschlinge kann auch als Selbstsicherungsschlinge zur Positionierung am Standplatz verwendet werden.



High Protection. Best Performance.

**ACHTUNG:** Hängen Sie Karabiner niemals wie in Abb. 8 und 13 dargestellt ein. Die Zwischenabnahmen der Selbstsicherungs- und der Rettungsschlinge dürfen niemals dynamisch belastet werden.

Grundsätzlich gilt: Unterschiedliche alpine Aktivitäten erfordern unterschiedliche Anseilmethoden (Anseilen am Sitzgurt, Anseilen mit Brustgurt (Abb. 2 einbinden mit Achterknoten/Luftrettung). Wählen Sie diese jeweils gemäß dem Stand der Technik.

Wird die Selbstsicherungsschlinge (B) oder die Rettungsschlinge (C) als Verbindungsmittel in einem Auffangsystem verwendet, darf dies nur in Verbindung mit einem Fäldämpfer nach EN 355 erfolgen. Die Gesamtlänge dieses Systems darf 2,0 m nicht überschreiten.

### IV Reinigung

Verschmutzte Produkte reinigen Sie in handwarmen Wasser (evtl. mit Zusatz von Neutraseife). Verwenden Sie keine Desinfektionsmittel! Mit klarem Wasser sorgfältig ausspülen. Bei Raumtemperatur – niemals in Wäschetrockner oder auf Heizkörpern – langsam trocknen.

### V Transport

Verwenden Sie zum Transport einen Gerätebeutel oder spezielle Lager- oder Transportbehälter. Dadurch ist das Produkt vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung geschützt.

### VI Lagerung

Lagern Sie das Produkt trocken, bei Raumtemperatur, und vor Sonneneinstrahlung geschützt außerhalb von Transportbehältern, ohne mechanische Druck-, Quetsch- oder Zugbelastung.

**ACHTUNG!**

Kontakt mit Chemikalien vermeiden (Öle, Batteriesäure ...)!

### VII Lebensdauer

Die Lebensdauer des Produktes ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und Häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen. Aus Chemiefasern hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere durch die Stärke der UV-Strahlung und klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Bei ordnungsgemäßer Lagerung und einer Lagerzeit bis max. 2 Jahren, sollten ab Erstsatz die Rettungs- und die Selbstsicherungsschlinge nach 4-6 Jahren und der Brustgurt nach 6-8 Jahren ausgetauscht werden. Das Datum des Erstsatzes ist zu dokumentieren, ansonsten ist das Herstelljahr bindend.

Eine Gesamtnutzungsdauer von max. 10 Jahren ist möglich, wenn die Produkte einem Benutzer zugeordnet sind, der diese nicht übermäßig einsetzt, stets sorgfältig behandelt und die gesamte Nutzungshistorie des Produktes kennt. Dabei muss mind. einmal jährlich eine Sachkundigenprüfung unter Angabe des Prüfers und der festgestellten Produktbesonderheiten dokumentiert werden. Außerdem muss absolut sichergestellt werden, dass das Produkt immer optimal gelagert wurde, nie mit Chemikalien, Gasen oder anderen schädlichen Stoffen in Berührung kam und die gesamte UV-Einstrahlung über die Zeit nicht die einer intensiven Nutzung, in einem Zeitraum von 4 Jahren übertraf.

**ACHTUNG:** Bei extremer Belastung kann sich die Lebensdauer des Produktes auf einen einzigen Einsatz reduzieren (z. B. nach einer starken Sturzbelastung, Sturzfaktor >1/ Kontamination mit Chemikalien usw.).

### VIII Regelmäßige Überprüfungen

Um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten, muss die Ausrüstung gemäß BGR 198 bei Zweifeln hinsichtlich deren Sicherheit, mindestens jedoch einmal jährlich durch einen nach BGG 906 ausgebildeten Sachkundigen geprüft werden. Bei der Prüfung ist auch auf die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung (Abb. 9) zu achten. Die Prüfung hat nach den Vorschriften des Herstellers zu erfolgen und ist schriftlich zu dokumentieren.

Führen Sie vor und nach jedem Gebrauch eine sorgfältige Sichtkontrolle Ihrer Ausrüstung durch! Das Produkt muss grundsätzlich umgehend ausgetauscht werden:

- nach einem harten Sturz (extreme mechanische Belastung)
- bei Beschädigung von Gurtbändern oder Nahtbildern (Pelzbildung oder durchtrennte Nähte)
- bei irreversiblen, starken Verschmutzungen (z. B. Kontakt mit Chemikalien, Bitumen, Ölen ...)
- nach starker thermischer Belastung, Kontakt- oder Reibungshitze (sichtbare Verschmelzungen oder Schmelzspuren)

Technische Änderungen vorbehalten